

Roländer stricken Mannschaft neu

RIV
11.1.03

Tischtennis: Bezirksliga

Mit einigen Änderungen in der Aufstellung starten die Tischtennis-Spieler DJK Roland Rauxel in die Rückrunde der laufenden Serie. Jörg Bollenbach wechselt von der ersten in die zweite Mannschaft. Dafür rückt Marc Heydemann an Position drei der ersten Mannschaft. Mit dieser Änderung wechselt Torben Krumme aus dem mittleren ins untere Paarkreuz des **Bezirksliga**-Vertreters. Im ersten Spiel im neuen Jahr soll die personelle Änderung in einen Sieg umgemünzt werden. Gegner zum Auftakt ist SuS Oberarden (5.), gegen den im Hinspiel ein Heimsieg gelang.

Die erste Herrenmannschaft des Post SV Castrop steht vor Beginn der Rückrunde unter Druck, denn ein Abstiegs-kampf soll möglichst verhindert werden. Nur zwei Punkte hinter den Postlern, aber schon auf einem Abstiegs-

platz, stehen die Gäste vom TTC Severinghausen. Das Hinspiel hatten die Europastädter knapp mit 9:7 für sich entschieden. Mit einem weiteren Sieg wären die Verfolger zunächst abgeschüttelt. Die Postler treten nahezu unverändert an, lediglich Axel Walther verdrängte Wolfgang Schmidt aus der Spielmitte.

Voller Zuversicht starten die **Verbandsliga-Frauen** des Post SV in die Rückrunde. Die Tendenz der letzten Spiele weist eher nach oben, in Richtung zweiter Tabellenplatz. Dieses Ziel haben die Postlerinnen noch nicht ganz aus den Augen verloren. Ein Auftaktsieg gegen den TV Kupferdreh wäre ein hilfreicher Schritt in diese Richtung. Im Hinspiel feierte der PSV einen glatten Erfolg gegen das Essener Team. Doch diese waren durch das Fehlen ihrer Spitzenspielerin personell geschwächt. ■ bom

WA7 10.1.03

Post-Damen spielen weiter in den oberen Reihen mit

Post SV geht zuversichtlich in die Rückrunde - Vorschau

Die Damen des Post SV gehen voller Zuversicht in die Rückrunde. Die Herren dagegen stehen gleich zu Anfang unter Druck.

Verbandsliga Damen

Die Tendenz geht eher nach oben in Richtung Tabellenzweiter - ein Ziel, das die Postlerinnen noch nicht ganz aus den Augen verloren haben. Helfen soll dabei ein Auftakt-sieg gegen TV Kupferdreh am kommenden Sonntag um 10 Uhr.

Bereits im Hinspiel erspielten die Post-Damen einen glatten Erfolg; allerdings mussten die Gäste damals auf ihr erstes Brett verzichten. Die Postlerinnen, die mit Nicola Pauly, Sandra Agresti, Tina Schlegel, Heike Streul und Yvonne Popella in die Rückrunde gehen, hoffen auf einen guten Start.

Bezirksliga Herren

Der Abstiegskampf soll möglichst vermieden werden. Folglich muss am Samstag (18.30 Uhr) gegen TTC Severinghausen ein Sieg her. Die Gäste haben selbst einen Abstiegsrang inne, halten aber nur zwei

Punkte Rückstand auf die Postler. Gelänge diesen ein Sieg, hätten sie einen ersten Verfolger abgeschüttelt - und damit den besseren direkten Vergleich. Doch bereits das Hinspiel gewann man nur denkbar knapp mit 9:7.

Gleichwohl treten die Postler unverändert an; lediglich Axel Walther verdrängte Wolfgang Schmidt aus der Spielmitel. Die übrige Aufstellung: Torsten Tauber, Stefan Porschen, Andreas Langer, Axel Walther und Jens Jankowiak.

Tischtennis

Kreisliga Herren

Die Zweitvertretung der Postler muss am Samstag (17.30 Uhr) gegen CVJM Heeren-Werve II ran. Im Hinspiel hatten sich die Post-Herren an heimischen Tischen dabei noch knapp (6:9) geschlagen geben müssen. Beide Teams liegen mit 14:8-Punkten dicht beieinander - der Gewinner bleibt sicher im oberen Drittel. In Heeren werden die Postler zwar ohne Michael Schäper, aber mit Thorsten Wagner antreten: Er soll mit „Waldi“ Gbiorczyk im oberen

Drittel für Punkte sorgen. Die Postler gehen ansonsten mit einer unveränderten Truppe in die Rückrunde: Waldemar Gbiorczyk, Thorsten Wagner, Günter Wolfarth, Michael Schäper, Michale Hegener, andreas Kunze, Michael Harwig und Gerd Brosdowski.

1. Kreisklasse Herren

Die Dritte startet direkt beim Tabellenersten, TV Brechten I. Doch selbst eine Niederlage würde den Aufsteiger nicht in Bedrängnis bringen, der Platz im Mittelfeld scheint gesichert. Folgende Akteure sollen dabei mithelfen: Ralf Gastreich, Holger Wittich, Christian Welz, Ludger Ruder, Christoph Schuchardt und Frank Schlamann.

3. Kreisklasse Herren

Die Postler liegen an der Tabellenspitze, da ist ein Auftakt-sieg gegen CVJM Billmerich Pflicht. Ob folgende Akteure am Ende den Aufstieg feiern können, bleibt jedoch erst noch abzuwarten: Klaus Koch, Henryk Gbiorczyk, Martin Mann, Günter Schlüsener, Norbert Gätz, Darius Pietrek und Carsten Vietz.



WA 7
13.10.07

Gut lachen hatte Nicola Pauly am Wochenende. Sie steuerte drei Siege zum 8:4-Sieg der Post-Damen in der Tischtennis-Verbandsliga gegen den TV Kupferdreh bei. **Bild: Reutter**

Umstellung im Roland-Team bringt Sieg zum Rückrundenstart

Herren-Teams des Post SV mit derben Schlappen - Damen gewinnen

Einen gelungenen Rückrundenstart legten die Teams der DJK Roland Rauxel hin. Hier patzte nur die zweite Mannschaft. Bei den Postlern ging der Auftakt total daneben. Nur die Damen und die Kreisklassen-Herren konnten sich über einen Sieg freuen.

Damen-Vergandsliga: Post Castrop - TV Kupferdreh 8:4. Etwas mühsam war der Auftaktsieg für die Postdamen schon. Aber am Ende hatte man zwei wichtige Punkte auf dem Konto. Nicola Pauly und Sandra Agresti blieben dabei in ihren einzelnen ohne Niederlage, was mehr als nur die halbe Miete ausmachte. Nach dem 1:1 in den Doppeln zogen die Postdamen in den Einzeln davon. Da auch Tina Schlegel zwei Spiele gewinnen konnte, war der Sieg am Ende nie gefährdet. Ohne Sieg blieb nur Ivonne Popella.

Herren-Bezirksliga: Post SV Castrop I - TTC Severinghau-

sen 2:9. Eine bittere Niederlage für die Postler gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Den einzigen Sieg im Einzel erzielte Jankowiak, doch dies war auch nur noch Ergebniskosmetik. Die Castroper müssen jetzt im Abstiegskampf schnell ihre Nerven in den Griff bekommen, sonst droht wirklich die Be-

Tischtennis

1. Rückrundenspieltag

zirksklasse.

Herren-Bezirksliga: Oberaden - Roland Rauxel I 5:9. Die Roländer zeigten ein hervorragendes Spiel. Den Rückstand nach den Doppeln konnte man schnell in eine Führung drehen. Beste Akteure waren Mark Heydemann und Torben Krumme mit je zwei Einzelsiegen. Christian Bojak, Matthias Böhm, Torsten Wasielak und Christoph Pauly gewannen jeweils ein Spiel. Die Roländer überzeugten vor allem durch ei-

ne geschlossene Mannschaftsleistung.

Bezirksklasse: RW Stiepel - Roland Rauxel II 9:2. Zwei Siege durch Andreas Friebe und Ralf Kemler waren gegen Stiepel zu wenig. Ein erschreckend schwacher Auftritt der Roländer bescherte dem Tabellenletzten den überraschenden Sieg. Hinzu kam auch noch etwas Pech, da man fünf Spiele in Folge erst im fünften Satz verlor.

Bezirksklasse: Roland Rauxel III - Westerfilde 9:7. Eine geglückte Revanche für die Hinspielniederlage. Werner Erhardt am Spitzenbrett mit zwei Siegen und zwei Doppelerfolgen mit Mark Langbein war der erfolgreichste Spieler bei den Roländern. Olaf Elmanowicz, Mark Langbein, Bernd Feuersenger und Michael Sawadda waren jeweils einmal erfolgreich.

Kreisliga: CVJM Heeren Werve II - Post Castrop II 9:7. Wieder eine knappe Niederlage für die zweite Postvertretung,

die sich erst nach vier Stunden Kampf geschlagen geben musste. Zwar konnten Thorsten Wagner und Andreas Kunze beide Spiele gewinnen, doch in den Doppeln lief es am Samstag nicht. Hegener und Harwig waren noch jeweils einmal im Einzel erfolgreich.

Kreisliga: PSV Telekom Dortmund - Roland Rauxel IV 6:9. Mit diesem Erfolg haben die Roländer die Gastgeber aus allen Aufstiegsräumen gerissen. Die Roländer überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und setzten sich jetzt im oberen Mittelfeld fest.

1. Kreisklasse: Roland Rauxel V - Brackel 8:8. Drei Doppelsiege sowie Helmut Kartmann mit zwei Einzelerfolgen waren der Grundstein für dieses verdiente Unentschieden.

1. Kreisklasse: Post Castrop III - TV Brechten 1:9. Mit nur fünf Spielern konnte man gegen den Tabellenführer nichts ausrichten.

3. Kreisklasse: Billmerich II - Post Castrop IV 5:9. -GH-

RIV

13.1.03

Roland: Starkes Heydemann-Debüt

Tischtennis: PSV-Frauen halten Anschluss

Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (4.) dürfen in der Tabelle der **Frauen-Verbandsliga** weiter nach oben schauen. Im ersten Spiel des noch jungen Jahres gewannen die Europastädterinnen gegen den TV Kupferdreh (10.) mit 8:4. Die Postlerinnen hatten zwar zeitweise etwas Mühe mit den Gästen aus Essen, doch am Ende durften zwei Punkte sicher verbucht werden. Nicola Pauly und Sandra Agresti blieben dabei in ihren Einzeln ohne Niederlage. Das war schon die halbe Miete für den Erfolg. Tina Schlegel und Nicola Pauly gewannen ihre Doppel, Sandra Agresti und Ivonne Popella mussten hingegen ihre Spiele abgeben. Nach diesem Erfolg ist der zweite Tabellenplatz vielleicht noch machbar.

Eine gute Leistung zeigte die erste Auswahl der DJK Roland Rauxel in der **Bezirksliga**. Beim Tabellensechsten SuS Oberaden sicherten sich die Roländer einen 9:5-Sieg. Zwar gerieten die Rauxeler nach den Doppeln mit 1:2 in Rückstand, machten dann aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung in den Einzeln den Sieg perfekt. Bezahlt machte sich dabei der Einsatz von Marc Heydemann, der erst jetzt von

der zweiten DJK-Auswahl in die erste Mannschaft rückte. Heydemann blieb in den Einzeln ungeschlagen. Einen starken Einstand mit zwei Einzelsiegen am unteren Paarkreuz feierte ebenso Torben Krumme. Damit hat sich der Tabellenfünfte aus der Europastadt eine gute Ausgangsposition für die nächsten Spiele geschaffen.

Der Post SV (9.) musste eine deutliche Schlappe zum Auftakt der Rückrunde hinnehmen: Die Postler verloren an eigenen Tischen gegen den TTC Severinghausen (8.) klar mit 2:9. Die Gäste traten mit einem neuen Spieler am ersten Brett an und zeigten sich sehr spielstark, was man von den Gastgebern nicht behaupten konnte. Jetzt sei das eingetreten, was die Europastädter unter allen Umständen vermeiden wollten, erklärte Pressewart Heinz-Günter Hiller: der Abstiegskampf. Der punktgleiche TTC Severinghausen ist nun durch den direkten Vergleich in der Wertung an den Postlern vorbeigezogen. Es müssten nun schnell bessere Leistungen gezeigt werden, so Hiller, sonst lasse sich das Abrutschen in die Bezirksklasse wohl kaum vermeiden. ■ bom



Ivonne Popella ging beim 8:4 des Post SV gegen den TV Kupferdreh leer aus.

RN-Foto: Stipke

15.1.03 RIV

Aufsteiger Post SV wartet mit 7:7 auf

Tischtennis: In der Jugend-Kreisliga

Für die Castrop-Rauxeler Nachwuchs-Tischtennisspieler geht es im neuen Jahr in neu eingeteilten Ligen um Punkte in der Rückrunde.

Aufsteiger Post SV erreichte bei seinem Debüt in der **Jugend-Kreisliga** ein 7:7 gegen den TTC Holzwickede 2. Die Castrop-Rauxeler konnten zwar nicht in Bestbesetzung antreten, unterstrichen allerdings, dass sie in der Liga mithalten können.

In der **1. Jugend-Kreisklasse** konnte die DJK Roland Rauxel den 8:3-Erfolg der Hinrunde gegen die DJK Germania Kamen nicht wiederholen. Ohne ihre Nummer zwei, Andreas Quentin, kamen die Roländer in einem bis zum Schluss spannenden Spiel über ein 7:7 nicht hinaus.

In der **Schüler-Kreisliga** landete der Tabellenführer, Post SV 1, einen klaren 8:0-Erfolg beim TTC Westerfilde. Steffen Pogorzelski, Philipp Kohtz, Christopher Sauer und Fabian Trost-Ruder gaben sich in kei-

ner Partie eine Blöße. Der Post SV 2, Aufsteiger in das Kreisliga-Oberhaus, sicherte sich beim 7:7 gegen die DJK Saxonia Dortmund einen Punkt. Mit seinem Sieg gegen die Dortmunder Nummer zwei rettete Nico Leimbach dem PSV das Remis. Ebenfalls als Aufsteiger ging die DJK Roland Rauxel 2 gegen den TuS Wellinghofen an die Bretter. Trotz der drei Punktgewinne von Christopher Radhoff mussten sich die Rauxeler knapp mit 6:8 beugen. Die Roländer waren ersatzgeschwächt antreten, da Florian Stöck (Brett zwei) und Stefan Hövelmeier (Brett vier) fehlten. Die DJK Roland Rauxel 1 landete einen klaren 8:1-Sieg beim TV Mengede und bleibt weiterhin Tabellenzweiter. Den einzigen Punkt gab das Doppel Fabian Rieke/Hendrik Schulte her. Stefan Weber war mit drei Zählern Haupt-Punktlieferant. Das Hinspiel hatten die Europstädter mit 8:0 gewonnen.

■ -as

10. ANZ. 15.1.03

Post-Damen starten mit 8:4 Sieg in die Rückrunde

Tischtennis: Bezirksligisten droht der Abstieg in die Bezirksklasse

Einen erfolgreichen Start legten die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop hin. In der Damen Verbandsliga traten die Sportlerinnen gegen den TV Kupferdreh an und konnten einen 8:4 Sieg verzeichnen. Auch wenn der Weg zu den letztendlich zwei Punkten mühsamer war als man vermutet.

Tina Schlegel und Nicola Pauly konnten in ihren Doppelpunkten, Sandra Agresti und Ivonne Popella ließen mit ihren Niederlagen die Spannung steigen. Doch Nicola Pauly und Sandra Agresti konnten in ihren Einzeln siegen, was schon mehr als die halbe Miete ausmachte. Tina Schlegel kam auf zwei Erfolge und musste eine Niederlage hinnehmen.

Die Post-Herren in der Bezirksliga mussten sich dem TTC Severinghausen geschlagen geben. Die Partie ging unglücklich mit 9:2 aus, die Gäste traten spielstark mit einem neuen Spitzenbrett an. Und das konnte man von dem heimischen Team nicht behaupten. Somit hat für die Postler der



Über einen erfolgreichen 8:4 Sieg gegen den TV Kupferdreh können sich die Tischtennis-Damen Nicola Pauly, Sandra Agresti, Ivonne Popella und Tina Schlegel (von links) des Post SV Castrop freuen.

Abstiegskampf begonnen.

Auch in der Herren-Kreisliga gab es für den Post SV Castrop keinen Erfolg.

Die heimischen Spieler mussten sich mit 7:9 den Herren des CVJM Heeren Werve 2 ergeben. Obwohl sich beide Teams nichts schenkten, bestimmten letztendlich die Dop-

pel den knappen Ausgang der Partie. Die Postler mussten auf Günter Wohlfarth und Michael Schäper verzichten.

In der ersten Kreisklasse unterlag Post SV Castrop dem TV Brechten mit 1:9. Das Team trat mit nur fünf Akteuren an, der Tabellenführer war zu stark für die Postgruppe.

Zum Auftakt in der dritten Kreisklasse können die Postler einen 9:5 Sieg gegen den CVJM Billmerich 2 vermerken. So konnte die Tabellenführung erfolgreich verteidigt werden, Henryk Gbiorczyk und Martin Mann sorgten mit ihren gewonnenen Einzeln für den entscheidenden Vorsprung.

RN 18.1.03

Post SV strebt Punktgewinn an

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Keine leichte Aufgabe für die Tischtennispielerinnen des Post SV (4.): Das Team aus der Europastadt muss beim Spitzenreiter der **Verbandsliga**, VfB Kirchhellen, antreten. Das Hinspiel in Obercastrop endete mit einem 6:8 für das PSV-Team. Damals waren die Bottroperinnen noch nicht einmal in Bestbesetzung angetreten. Dennoch glaubt PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller nicht, dass der Post SV in Kirchhellen chancenlos ist. „Ein Punkt wäre schon ein ordentliches Ergebnis“, so Hiller. Der Rückstand zur Spitze beträgt fünf Zähler. Soll der angestrebte zweite Platz erreicht werden, dann wäre ein Punkt beim Liga-Primus wichtig für die Postlerinnen.

Ein sehr wichtiges Spiel wartet auf die erste Herrenmannschaft des Post SV (9.) in der **Bezirksliga**. Die Partie gegen die EGV Hattingen hat für Hiller fast schon den Charakter eines „entscheidenden Matches“. Hattingen ist Ta-

bellenzuletzt und konnte bislang nur einen Sieg verbuchen – und den ausgerechnet gegen die Postler. Der Post SV liegt nach Punkten ebenfalls auf einem Abstiegs-Rang. Die Postler wollen nun an die guten Leistungen früherer Tage anknüpfen, um die „desolate Vorstellung“ (Hiller) des letzten Spieltages vergessen zu lassen. Da war der Post SV sang- und klanglos mit 2:9 gegen den TTC Severinghausen untergegangen.

Die erste Herrenmannschaft der DJK Roland Rauxel (5.) empfängt am Samstag den SSV Hagen 2. Nach den guten Leistungen der letzten Spiele haben die Roländer jetzt gute Chancen, sich weitere Punkte gegen den Tabellenletzten zu sichern. Bei einem Sieg gegen Hagen und einer Niederlage des Dritten, TV Einigkeit Barop 2, gegen den TV Lichtenplatz (8.) könnten die Roländer sich vom Mittelfeld absetzen und den Anschluss zur Spitzengruppe herstellen. ■ bom

WTF 7 18.1.03

Post-Damen wollen beim Spitzenreiter Kirchhellen punkten

Sieg ist Pflicht für die Herren aus Rauxel

Viel vorgenommen haben sich die heimischen Tischtennis-Teams für den 2. Spieltag der Rückrunde. Im Mittelpunkt steht sicherlich das Gastspiel der Postdamen beim Verbandsliga-Spitzenreiter Kirchhellen.

Damen-Verbandsliga: VfB Kirchhellen - Post SV Castrop. Vor einer schweren, jedoch nicht unlösbaren Aufgabe stehen die Postdamen beim Tabellenführer Kirchhellen. Bereits bei der 6:8-Hinspielniederlage machten die PSV-Ladies eine gute Figur, doch diesmal wollen sie in Topform vielleicht sogar einen Punkt mitnehmen.

Herren-Bezirksliga: Post Castrop I - EGV Hattingen. Nach der desolaten Leistung in der letzten Woche ist dies bereits ein vorentscheidendes Match. Dabei ist ausgerechnet der Tabellenletzte zu Gast, der bis jetzt nur einen Sieg – im Hinspiel eben gegen die Postler – verbuchen konnte. Nur ein Sieg zählt, wollen die Herren nach der Partie nicht auf einen Abstiegsplatz abrutschen.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - SSV Hagen II. Ein Sieg ist Pflicht für die Roländer, wollen sie doch weiterhin oben mitmischen. Gegen den Tabellenzwölften sollte dies eine machbare Sache sein, zählt der SSV Hagen sicherlich zu den schlagbaren Teams der Liga.
Bezirksklasse: Roland Rau-

xel II - TV Gerthe II. Auf Eine ähnliche kämpferisch starke Leistung wie im Hinspiel hoffen die Roländer. Damals schlugen die Rauxeler ihre Kontrahenten mit vier Mann Ersatz 9:7. Ein Sieg sollte also drin sein.

Bezirksklasse: Eintr. Dortmund II - Roland Rauxel III. Beim Tabellenführer aus Dortmund sind die Rauxeler sicherlich nur Außenseiter. Trotzdem fährt der Tabellensechste nicht als Punktelieferant zur Eintracht. Vielleicht gelingt es den Rauxelern ja, ihre „Mini-Chance“ zu nutzen.

Tischtennis

Kreisliga: CVJM Billmerich - Post Castrop II. Die Postler rechnen in Billmerich fest mit einem Sieg. Zwar steckt der Gastgeber tief im Abstiegs-kampf, doch mit Holger Wittich sollten die Postler beide Punkte einfahren können.

Kreisliga: Roland Rauxel IV - Müllhausen/Uelzen. Zwar mussten sich die Roländer (6.) im Hinspiel ihrem Gegner (8.) geschlagen geben, doch im Rückspiel wollen die Roländer dopelt punkten.

1. Kreisklasse: TV Barop III - Post Castrop III. Nach der Auftaktniederlage gegen den Tabellenführer folgt nun eine lösbare Aufgabe für die Postler. Ein Sieg sollte für die Mannen um „Tine“ Welz allemal drin sein.
-FF-

20.1.03 WAZ

Roland und Post SV sollen in den Kreis Recklinghausen

Vereine kritisieren Verbands-Planungen

Bei den beiden heimischen Tischtennis-Klubs DJK Roland Rauxel und Post SV Castrop schrillen die Alarmglocken. Wie kürzlich bekannt wurde, plant der Westdeutsche Tischtennis-Verband (WTTV) eine Umgruppierung beider Vereine in den Kreis Recklinghausen und somit in den Bezirk Münster.

„Wir haben die Pläne des WTTV mit großem Erschrecken zur Kenntnis genommen“, so Jörg Bollenbach. Der Pressewart der Roländer befürchtet, dass diese Änderung nach den politischen Grenzen weitreichende Folgen für den TT-Sport unserer Stadt haben werde. „Durch die erheblichen Entfernungen in den münsterländischen Raum hinein würden sich die Fahrtzeiten mehr als verdoppeln“, so Bollenbach, der auch glaubt, dass die höheren Fahrtkosten den Verein „fast ruinieren“ könnten.

Die bloße politische Zugehörigkeit zum Kreis Recklinghausen (bisher Dortmund) und

zum Bezirks Münster (bisher Arnsberg) berücksichtige keinesfalls die Tatsache, dass Castrop-Rauxel ebenso wie Herne, Bochum und Dortmund „tiefstes Ruhrgebiet“ seien und somit nicht ins Münsterland gehören, so Bollenbach.

Ähnliche Bedenken äußert auch Heinz-Günter Hiller. Der Vorsitzende des Nachbarklubs Post SV befürchtet, dass „besonders die Jugendarbeit unter einer derartigen Neuordnung leiden“ würde. Hiller hegt je-

Tischtennis

doch die Hoffnung, dass die Castrop-Rauxeler Vereine eventuell doch noch im Kreis Dortmund verbleiben können: „Beide Klubs liegen geographisch an der Peripherie, so dass eine Ausnahmeregelung greifen könnte“.

Hintergrund der beabsichtigten Änderungen ist die Neuordnung der Tischtennis-Bezirke die künftig von elf auf fünf reduziert werden sollen. Greifen soll die Änderung ab der Saison 2005/06.

-RS



Eine Niederlage kassierte das PSV-Doppel Axel Walther und Andreas Langer (re.). Im Einzel konnte Walther zwei Siege zum 9:7-Erfolg der Postler gegen Hattingen beisteuern. Bild: Gödde

WAFZ
20.103

Nicola Pauly sauer über unnötige Niederlage

Bezirksliga-Herren von Post und Roland punkten doppelt

Während die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop etwas unglücklich verloren, konnten die Bezirksliga Herren des Post SV und die von Roland Rauxel jeweils wichtige Erfolge feiern.

Damen-Verbandsliga 2: VfB Kirchhellen - Post SV Castrop 8:5. Etwas ärgerlich war Mannschaftsführerin Nicola Pauly über die Niederlage beim Gastspiel beim noch unbesiegten Tabellenführer. Zwar traten beide Teams in Bestbesetzung an, jedoch hatten Sandra Agresti und Heike Streul nicht ihren besten Tag erwischt. Die fünf Gegenpunkte gingen alle auf das Konto von Nicola Pauly und Tina Schlegel. Nichtsdestotrotz ist dies Niederlage kein Beinbruch, ist selbst noch Rang zwei möglich für die Damen.

Herren-Bezirksliga, Mitte: Roland Rauxel 1 - SSV Hagen 2 8:5. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Roländer ihre Pflichtübung erfolgreich bestehen und rücken nun etwas näher an die Spitzenmannschaften in der Tabelle heran. Schwächen zeigte man lediglich in den Anfangsdoppeln. Beste Spieler waren Christian Bojak, Mark Heydemann und Torben Krumme, die allein 6 Einzelsiege zum verdienten Erfolg beisteuerten.

Herren-Bezirksliga, West: Post Castrop 1 - EGV Hattingen 9:7. Lange Zeit sah es danach aus, als könnten die Gäste ihren zweiten Saisonsieg wiederum über die Postler feiern. Obwohl beide mitten im Abstiegskampf stecken, waren es meistens die Gäste, die Siegeswillen zeigten. Die Postler blieben lange harmlos. Dass es nicht zur erneuten Niederlage kam, hatte man Axel Walther und Jens Jankowiak zu verdanken, die beim Stand von 5:7 die überraschende Wende brachten. Doch auch nun ist man noch nicht gerettet.

Bezirksklasse, Gr.2: Roland Rauxel 2 - TV Gerthe 2 6:9. Ei-

Tischtennis

Zweiter Rückrundenspieltag

ne unnötige Niederlage mussten die Rauxeler in Gerthe hinnehmen. Zwar in Bestbesetzung, jedoch nicht in Bestform, fehlten in den Einzeln die spielerischen Möglichkeiten um die Niederlage abzuwenden, welche die Roländer nun zu einem potentiellen Abstiegskandidaten macht.

Kreisliga, Gr. 1: CVJM Billmerich 1 - Post Castrop 2 8:8. Einen glücklichen Punkt feierten die Postler. Dass mehr nicht drin war, lag vor allem an den drei Niederlagen in den Anfangsdoppeln, so sicherten am Ende Waldemar Gbiorczyk und Michael Hegener wenig-

ten den einen Punkt.

Kreisliga, Gr. 1: Etr. Dortmund 2 - Roland 3 9:7. Zwar wollten die Roländer den Dortmundern die erste Niederlage beibringen, doch am Ende musste man sich knapp mit 7:9 geschlagen geben, obwohl ein Remis gerecht gewesen wäre. Die Rauxeler bleiben dennoch im gesicherten Mittelfeld.

Kreisliga, Gr. 2: Roland 4 - Mühlhshn./Uelzen 1 9:2. Eine gelungene Revanche für die Hinspielniederlage für die 4. Mannschaft. Auch ohne Wolfgang Bergins feierten die Roländer gegen Mühlhausen einen deutlichen 9:2-Erfolg, durch welchen sie sich im oberen Mittelfeld festsetzen.

1. Kreisklasse, Gr. 2: TV Einigk. Barop 3 - Post Castrop 3 9:5. Obwohl klar schlechte positioniert, siegten die Baroper gegen wiederum nur fünf (!) Postler. Der Weg führt nun nach unten.

2. Kreisklasse, Gr. 3: SVV Hohensyburg 3 - Roland 59:3. Zwar in Bestbesetzung, mussten sich die Roländer gegen Hohensyburg 3:9 geschlagen geben. Ob die Klasse noch zu halten ist, bleibt mit Blick auf die kommenden Partien fraglich.

3. Kreisklasse, Gr. 2: Post Castrop 4 - TTC Wichlinghofen 1 9:0. Ein leichter Sieg für den Post SV. Innerhalb von nur 1,5 Stunden schmettete der Spitzenreiter den Tabellenletzten mühelos aus der Halle. -FF-

21. 1. 03



Standen sich im Kreisliga-Lokalderby der Schüler gegenüber (v.l.): Hendrik Berndt, Lars Dudkowiak, Maximilian Bock und Nico Leimbach vom Post SV 2 sowie Thies Fritzenkötter, Florian Stöck, Stefan Hövelmeier und Christopher Radhoff von Roland Rauxel 2.

RN-Foto: Goldhahn

Roland gewann ‚kleines‘ Derby

Tischtennis: Jugend / PSV und Roland bei Schülern an Tabellenspitze

In der 1. Jugend-Kreisliga kamen die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel im zweiten Anlauf zum ersten Sieg: Eine Woche nach dem 7:7 zum Auftakt der neuen Saison setzten sich die Europastädter mit 8:1 beim Aufsteiger Ewaldi Aplerbeck durch. Oliver Rinke musste auf dem Weg zum Sieg nicht einen Satz abgeben.

Der Post SV 1 musste auch im zweiten Spiel der **Schüler-Kreisliga** keinen einzigen Punkt abgeben. Der Hinrunden-Meister gewann mit 8:0

bei Saxonia Dortmund. Dabei waren die Europastädter Ersatz geschwächt angetreten und hatten nicht ihren besten Tag erwischt. Dennoch ließen sie ihren Gastgebern keine Chance.

Roland 1 kam zu einem verdienten 8:0-Sieg gegen den TTC Westerfilde. Der Aufsteiger aus Dortmund erwies sich allerdings stärker als erwartet. So konnte der Tabellenzweite aus Rauxel zwei Spiele erst im fünften Satz für sich entscheiden.

Im Duell der Zweitvertretungen musste der PSV gegen Roland Lehrgeld zahlen. Die Gäste gewannen, obwohl viele Sätze nur knapp entschieden wurden, in Obercastrop deutlich mit 8:2. Dank einer starken Mannschaftsleistung fuhren die Roländer einen verdienten Sieg ein. Thies Fritzenkötter und Stefan Hövelmeier entschieden jeweils beide Einzel sowie ein Doppel für sich. Die Ehrenpunkte für den PSV holten Lars Dudkowiak und Max Bock. ■ carlo

RIV 75.103

PSV träumt von Rang zwei

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Gegen Frintrop / Bezirksliga: Roland will Revanche

Die Tischtennis-Frauen des Post SV Castrop (5.) treffen am Wochenende auf das Team, das in der Verbandsliga direkt vor ihnen platziert ist. Nach der 5:8-Niederlage gegen den Spitzenreiter VfB Kirchhellen stehen die Postlerinnen gegen die DJK Adler Frintrop 2 (4.) unter Zugzwang.

„Wenn man den Traum vom zweiten Rang in der Tabelle nicht begraben will, dann muss am Sonntagmorgen ein Erfolg her“, sagte PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Das Ziel, den Vizemeister-Titel zu holen, scheint nicht unreali-

stisch: Der Rückstand auf Rang zwei beträgt nur drei Punkte. Im Hinspiel erreichten die Europastädterinnen ein Unentschieden gegen Frintrop. Es darf also mit einem spannenden und ausgeglichenen Match in der Elisabethschule gerechnet werden.

Weitaus bescheidenere Ziele verfolgt die erste Herren-Auswahl des Post SV Castrop (9.) in der **Bezirksliga**. Für die Postler geht es darum, sich nicht noch weiter in den Abstiegskampf zu verstricken. Positiv sollte da der etwas glückliche, aber wichtige 9:7-Sieg gegen die EGV Hattingen

vom vergangenen Spieltag stimmen. Das Match gegen den TTC Bochum-Werne hat nicht weniger Bedeutung. Werne hat den drittletzten Rang eingenommen, mit zwei Punkten Rückstand auf die Postler.

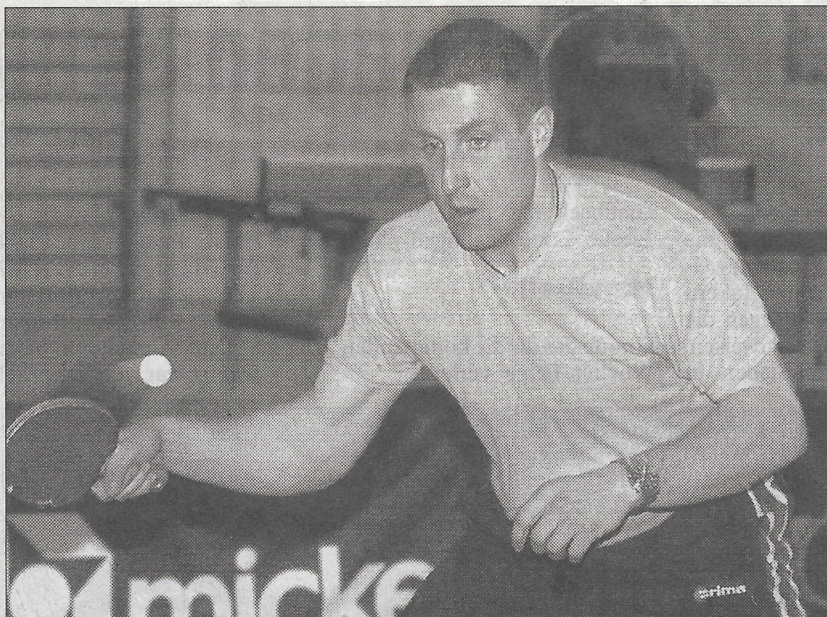
Gelingt dem Post SV ein Sieg, wäre das Tabellenende wieder etwas weiter entfernt. Geht das Spiel verloren, dann stecken die Europastädter wieder mitten im Abstiegskampf. Im Hinspiel gab es ein Unentschieden.

Die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel (4.) muss am Samstag zum Tabellen-

Achten, Post Telekom Dortmund, reisen. Nach der Hinspielniederlage wollen sich die Rauxeler die verlorenen Punkte zurückholen.

„Das wird sicher nicht einfach werden, denn die Dortmunder sind eine recht unbequeme Mannschaft“, sagte Rauxels Pressewart Jörg Bollenbach. Die Roländer sind aber zuversichtlich und können in Bestbesetzung antreten. Wichtig für den erhofften Erfolg werden die Doppel sein, die an den vergangenen Spieletagen Schwächen zeigten.

▪ bom



Eine weitere „vorentscheidende Partie“ steht den Postlern um Torsten Tauber heute beim TTC Werne bevor. Mit einem Sieg könnten sich die Castroper etwas weiter von der Bezirksliga-Abstiegszone absetzen.

Bild: Hopfe/HG

WA 7

25.1.03

Damen des Post SV dürfen noch von Platz zwei träumen

Auch für die Herren der DJK Roland geht noch was „nach oben“

Der dritte Spieltag der Tischtennis-Rückrunde bietet den Damen des Post SV Castrop die Chance, sich weiter an den 2. Platz der Verbandsliga heran zu tasten. Die Bezirksliga-Herren aus Rauxel und Castrop haben derweil hohe Auswärtshürden zu nehmen.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - Adler Frintrop II (So. 10.00 Uhr). Die Post-Ladies dürfen noch von Platz zwei „träumen“. Dazu ist aber ein Sieg gegen den direkten Tabellenachbarn aus Frintrop nötig. Der Rückstand zum „Vize“-Rang beträgt drei Punkte, allerdings hat der Post SV schon gegen den Spitzenreiter gespielt, die Konkurrenz noch nicht. Im Hinspiel gab's ein 7:7, man darf also am Sonntag mit einem spannenden Match in der Elisabethhalle rechnen.

Herren-Bezirksliga/Mitte: PTSV Dortmund I - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Ein bißchen schauen die Roländer (4.) noch nach oben, da geht noch was. Dazu müssten die Rauxeler allerdings beim Tabellenachsten in Dortmund gewinnen, und das ist quasi eine „Herzensangelegenheit“, denn in der Hinserie gab es eine empfindliche Heimmiederlage für die Rauxeler.

Herren-Bezirksliga/West: TTC Bo.-Werne II - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Schon wieder eins von diesen „vorentscheidenden“ Spielen. Wenn den Postlern ein Sieg in Bochum gelingt, sind sie erst einmal vom Tabellenende weg, bei einer Niederlage aber gemeinsam mit Werne mitten drin in der Abstiegszone. Das Hinspiel endete 8:8, und das ist auch diesmal das Mindeste, was heraus springen muss.

Bezirkssklasse, Gr. 2: Westf. Somborn I - Roland Rauxel II (Sa. 18.00 Uhr). Nach einem miserablen Rückrundenstart

Tischtennis

finden sich die Roländer auf einem Abstiegsplatz wieder. Auch die Dortmunder stehen bereits mit dem Rücken zur Wand, so dass mit einem zähen Ringen um die Punkte gerechnet werden kann – auf Roland-Seite allerdings ohne die Nr. 1 Michael Bergins.

Kreisliga, Gr. 1: Post Castrop II - Westfalia Sölde II (So. 10.00 Uhr). Beide Teams rangieren mit je 15:11 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Der Sieger kann sich weiter nach oben orientieren. In Hinspiel gab's einem glatten Erfolg für die Postler.

Kreisliga, Gr. 1: Roland

Rauxel III - TV Brechten I (Sa. 18.00 Uhr). Gegen den Tabellenzweiten aus Dortmund werden die Roländer einen schweren Stand haben. Fraglich ist noch der Einsatz von Werner Erhardt.

Kreisliga, Gr. 2: SV Menglinghausen I - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Die Rauxeler sind in der Rückrunde noch unbesiegt, und das soll auch nach der schweren Partie bei den abstiegsbedrohten Gastgebern so bleiben.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post Castrop III - SW Unna II (Sa. 17.30 Uhr). Die Postler haben sich gleich zu Jahresbeginn ihre „kleine Krise“ genommen, sogar gegen den Tabellenvorletzten verloren. Da müssen allmählich wieder Punkte her, und die kann es nur geben, wenn das Team komplett ist.

2. Kreisklasse, Gr. 3: Roland Rauxel V - CVJM Heeren-Werve IV (Sa. 18.00 Uhr). Die Roländer haben eine harte Nuss zu knacken, wollen aber unbedingt die ersten Rückrunden-Punkte einfahren.

3. Kreisklasse, Gr. 2: DJK Körne III - Post Castrop IV (Sa. 17.30 Uhr). Ein Sieg in diesem Spitzenspiel – und die Postler wären „durch“. Also will der heimische Spitzenreiter gegen den Tabellenzweiten in Bestform auflaufen.

KB. Post

Mittwoch, 22. Januar 2003

Post verbucht zwei Siege

Tischtennis: Damen verlieren mit 5:8

Mit 5:8 unterlagen die Verbandsliga-Damen ihrem Gegner VFB Kirchhellen. Beide Teams traten in Bestbesetzung an, doch die Erfolglosigkeit von Sandra Agresti und Heike Streul sowie einige knappe Niederlagen führten letztendlich zur Niederlage gegen den bisher noch unbesiegten Tabellenführer.

Spannend wurde es auch für die Herren in der Bezirksliga. Das Team spielte einen 9:7 Sieg gegen die SVG Hattingen aus. Den Zuschauern wurde ein spannender Abstiegskampf geboten. Nun gibt es wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt.

Post Castrop II spielte gegen CVJM Billmerich II 8:8 unentschieden. Waldemar Gbiorczyk und Michael Hegener waren dabei die eifrigsten Punktesammler und gewannen das Abschlussdoppel.

Das dritte Post-Team unterlag dem TuS Barop III mit 5:9. Zum zweiten Mal in Folge traten die Postler mit nur fünf Spielern an, kassierten dafür auch die Quittung.

Lediglich Christian Welz und Ralf Gastreich blieben ungeschlagen.

Post Castrop IV in der dritten Kreisklasse gewann eindeutig mit 9:0 gegen den TuS Wichlinghausen.

27.1.03 WAZ

Roland-Herren machen 1:4-Rückstand wett

Traum von Platz zwei der PSV-Damen findet jähes Ende

Ein jähes Ende fand der Traum von zweitem Platz für die Damen des Post SV Castrop. In der Tischtennis-Verbandsliga gab's eine 3:8-Niederlage gegen Adler Frintrop. Die Bezirksliga-Herren des PSV schweben jetzt in Abstiegsgefahr, die Roländer spielen oben mit.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - Adler Frintrop II 3:8. Tina Schlegel wurde vom Grippevirus heimgesucht (und fiel aus), Sandra Agresti, Heike Streul und Ivonne Popella vom Erfolgslosigkeits-Bazillus. Da konnte Nicola Pauly „allein“ auch nichts mehr ausrichten. Ein Doppel-Sieg mit Ivonne Popella, zwei Einzel-Punkte, mehr war nicht drin. Damit ist der Zug nach oben abgefahren.

Herren-Bezirksliga/Mitte: PTSV Dortmund I - Roland Rauxel I 6:9. „Eine geile Mannschaft“. So kommentierte Kapitän Christian Bojak die tolle Vorstellung der Roländer in Dortmund. Zwar lag man nach den Doppeln und den Einzeln im oberen Paarkreuz mit 1:4 hinten, doch dann sorgten die beiden in Topform spielenden Marc Heidemann und Christoph Pauly mit je zwei Einzelsiegen für die Wende. Mit diesem Sieg haben sich die Roländer im oberen Tabellendrittel fest gesetzt und wollen nun auch den Tabellenzeiten aus Selm am nächsten Wochenende ein wenig ärgern.

Herren-Bezirksliga/West: TTC Bo.-Werne II - Post Castrop I 9:6. Nach der Niederlage in diesem wichtigen Match stecken Thorsten Tauber und Co. mitten drin im Abstiegsstrudel. In Werne konnte kein Doppel gewonnen werden, was hilft da eine gute Ausbeute in den Einzeln? Zudem konnten die Postler mehrmals Matchbälle nicht nutzen, manspielte eben so, wie man es von einem Abstiegs-kandidaten kennt.

Bezirksklasse, Gr. 2: Westf. Somborn I - Roland Rauxel II 9:2. Mehr oder weniger sang- und klanglos ließen die Roländer beide Punkte in Dortmund. Ohne Michael Bergins hatten die Heimischen keine Chan-

Tischtennis

cen, wenn auch einige Spiele knapp und unglücklich abgegeben wurden. Insgesamt war seine schwache Leistung, und damit schweben die Rauxeler in Abstiegsgefahr.

Kreisliga, Gr. 1: Post Castrop II - Westfalia Sölde II 9:6. Einen knappen Erfolg landeten die Postler gegen Sölde. Beste Einzelspieler waren Andreas Kunze und Michael Harwig, sie blieben im unteren Paarkreuz ohne Niederlage.

Kreisliga, Gr. 1: Roland Rauxel III - TV Brechten I 5:9. Erwartungsgemäß mussten sich die Roländer den starken Gästen aus Brechten geschlagen geben. Ohne Marc Lang-

bein (Ersatz in der „Zweiten“) und mit einem erfolglosen mittleren Paarkreuz war nichts zu machen.

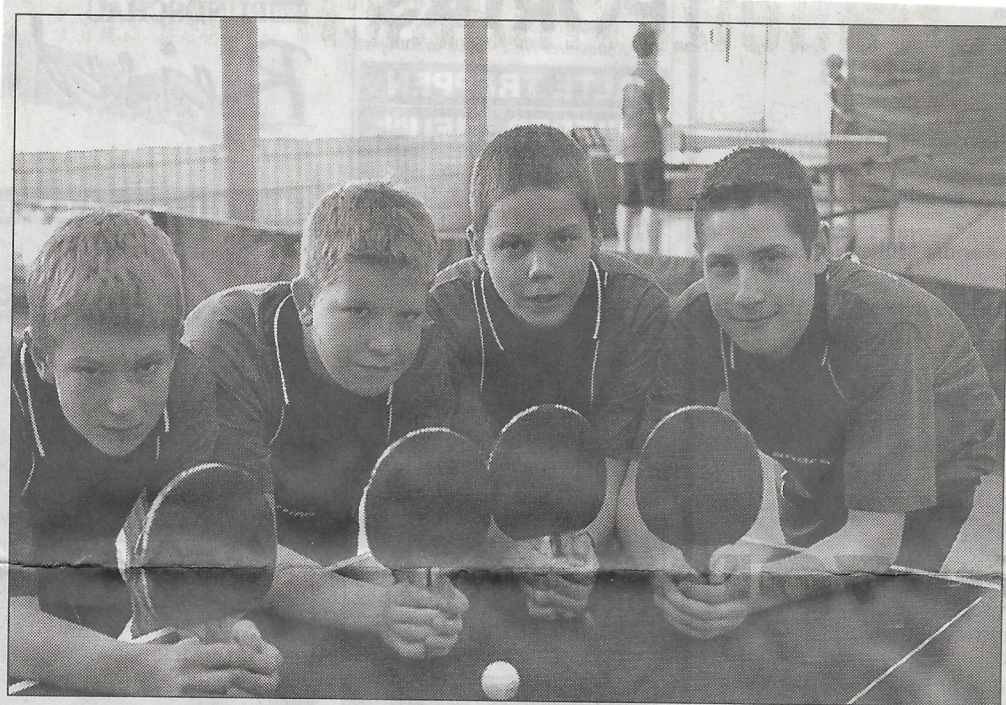
Kreisliga, Gr. 2: SV Menglinghausen I - Roland Rauxel IV 5:9. Eine geschlossene Mannschaftsleistung in allen Paarkreuzen lieferte die „Altmeister-Truppe“ um Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins ab. Übertrend mal wieder die Doppel, die alle drei an die Rauxeler gingen.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post Castrop III - SW Unna II 9:6. Die Postler können doch noch gewinnen. Vor allem Dank Ralf Gastreich und Ludger Ruder, die ohne Einzelniederlage blieben, wurde der Sturz in die unteren Ränge gestoppt.

2. Kreisklasse, Gr. 3: Roland Rauxel V - CVJM Heeren-Werve IV 9:5. In Bestbesetzung landeten die Roländer einen sicheren Sieg. Beste Akteure waren Andreas Harr, Christoph Babski und Helmut Kartmann, die jeweils zwei Einzelsiege einspielten und somit allein für sechs Punkte sorgten.

3. Kreisklasse, Gr. 2: DJK Körne III - Post Castrop IV 2:9. Im Spitzenspiel ließen die Postler dem bisherigen Tabellenzweiten keine Chance. Das Team um die neue Nr. 1 Klaus Koch trifft am nächsten Spieltag auf den einzigen verbliebenen Verfolger aus Wickede. Da ein Sieg – und der Tabellenführer kann den Aufstiegs-Sektor schon malkaltstellen. -RS-

WT 7 28.1.03



Eine klare Sache war das Schüler-Derby gegen Roland Rauxel 1 für den Post SV Castrop 1. Steffen Pogorselski, Phillip Kohtz, Christopher Sauer und Fabian Trost-Ruder (v. li.) siegten 8:3. Bild: Reutter

Post-Schüler stoßen die Tür zur Bezirksklasse weit auf

Nach 8:3 im Derby gegen Roland Rauxel alleiniger Tabellenführer

Einen entscheidenden Schritt in Richtung Meisterschaft machten die 1. Schüler des Post SV Castrop in der Tischtennis-Kreisliga. Sie gewannen das Topspiel gegen den Ortsnachbarn Roland Rauxel 1 mit 8:3.

Schüler-Kreisliga: Post Castrop I - Roland Rauxel I 8:3. Die beiden Lokalnachbarn standen vor diesem „Gipfeltreffen“ punktgleich mit je 4:0 Zählern an der Spitze. Das Derby sollte also Aufschluss darüber geben, wer zum Saisonende die Nase vorn hat. Am Ende fiel das Ergebnis mit 8:3 klar zu Gunsten der Post-Schüler aus, doch in den Einzeln ging es teilweise sehr knapp zu. Dennoch legten die Postler ein 5:0 vor, ehe die Roländer durch Hendrik Schulte (gegen Fabian Trost-

Ruder) den ersten Zähler verbuchen konnten. Für den nunmehr alleinigen Tabellenführer Post SV Castrop 1 punkteten Steffen Pogorselski (2:0), Philipp Kohtz (2:0), Christopher Sauer (2:1), sowie die Doppel Sauer/Trost-Ruder und Pogorselski/Kohtz.

Schüler-Kreisliga: PTSV Dortmund I - Post Castrop II

Tischtennis

8:4. Bis zum 4:5 hielt der heimische Aufsteiger gut mit, danach aber gab es drei klare Einzelniederlagen gegen den Tabellenvierten. Für die Punkte sorgten Berndt, Dudkowiak und Bock in den Einzeln, sowie das Doppel Bock/Berndt.

Schüler-Kreisliga: Roland Rauxel II - Saxonia Dortmund I 8:0. Kampflös kamen

die Roländer zum zweiten Sieg in dieser Liga, da der Gegner aus Dortmund nicht antrat.

Schüler, 1. Kreisklasse: Post Castrop III - PTSV Dortmund II 7:7. Nach einer zwischenzeitlichen 5:2-Führung mussten sich die Postler (4.) in diesem Duell der Tabellenachbarn gegen die Gäste aus Dortmund (3.) mit einem 7:7 zufrieden geben. Lukas Bolenz blieb dabei in seinen drei Einzeln ungeschlagen.

Jugend, 1. Kreisklasse: Roland Rauxel I - TV Brechten I 7:7. Weiterhin ungeschlagen bleiben die Roländer nach dieser insgesamt gerechten Punkteverteilung. Oliver Rinke und Matthias Friebe waren im oberen Paarkreuz chancenlos. An den unteren Brettern sicherten Daniel Rinke und Dennis Karow das Remis.

Post-Erfolg im Schüler-Lokalderby

Tischtennis: 8:3 gegen Roland Rauxel

Die Tischtennis-Spieler des Post SV haben gegen Roland Rauxel das „große“ Lokalderby der beiden Erstvertretungen in der Schüler-Kreisliga für sich entschieden. Mit 8:3 behielt der Tabellenführer die Oberhand gegen seinen bisher punktgleichen Verfolger. Der Herbstmeister aus Obercastrop legte los wie die Feuerwehr: Christopher Sauer/Fabian Trost-Ruder und Steffen Pogorzelski/Philipp Kohtz in den Doppeln sowie Pogorzel-

ski, Kohtz und Sauer in den Einzeln sorgten für eine 5:0-Führung. Erst dann brach Hendrik Schulte den „Lauf“ der Gastgeber. Danach schraubten Pogorzelski und Kohtz das Ergebnis auf 7:1 hoch. Den Sieg brachte letztlich Sauer unter Dach und Fach. Für die Rauxeler punkteten Hendrik Schulte (2) und Christopher Pauly (1). „Trotz der Niederlage“, betonte der Roland-Pressewart Matthias Friebe, „eine gute Leistung.“

PSV-Traum fand ein jähes Ende

Tischtennis: Roland nach 1:4 noch 9:6

Der Traum vom zweiten Tabellenrang in der **Frauen-Verbandsliga** fand für das Tischtennis-Team des Post SV ein jähes Ende. Mit großen Ambitionen waren die Europastädterinnen in das Match gegen die DJK Adler Frintrop 2 (4.) gestartet, mussten aber an eigenen Tischen eine deutliche 3:8-Niederlage hinnehmen und rutschten damit auf den sechsten Platz ab. Schon zu Beginn stand die Partie unter schlechten Vorzeichen: Tina Schlegel hatte sich eine Grippe eingefangen und musste auf den Start verzichten. Zudem blieben Sandra Agresti, Heike Streul und Ivonne Popella an diesem Spieltag ohne Erfolgserlebnis. Nur Leistungsträgerin Nicola Pauly ließ sich nicht verunsichern und erzielte mit zwei Einzelsiegen und einem Erfolg an der Seite von Ivonne Popella die drei Punkte für den Post SV. „Die Post-Damen können die Serie jetzt in Ruhe weiterspielen. Im letzten Jahr noch fast abgestiegen, ist der derzeitige Stand durchaus ein Erfolg“, sagte PSV-Pressewart Heinz-Günther Hiller.

Mehr Erfolg hatte die DJK Roland Rauxel in der **Bezirksliga**: Die Europastädter gewannen beim PSV Telekom

Dortmund dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 9:6. Angesichts des Erfolges sprach Mannschaftskapitän Christian Bojak von einer „geilen Mannschaft“. Dabei hatten die Roländer schlecht angefangen und lagen nach den Doppeln und den Einzeln im oberen Paarkreuz mit 1:4 zurück. Die Wende brachte der gut aufgelegte Mark Heydemann mit zwei klaren Einzelsiegen. Danach spielte das Team konzentriert weiter und durfte nach den abschließenden Einzelsiegen von Christoph Pauly über den verdienten Sieg jubeln.

Kritisch ist dagegen die Lage für den Post SV. Nach der 6:9-Niederlage in der wichtigen Begegnung beim TTC Bochum-Werne 2 (10.) stecken die Obercastroper wieder mitten im Abstiegskampf. Die Castroper belegen in der Wertung jetzt den elften Rang, punktgleich mit Bochum-Werne. Dabei haben die Postler ein schwierigeres Restprogramm zu absolvieren. Wieder zeigte sich beim Auftritt in Werne eine Doppelschwäche: Alle drei Partien wurden abgegeben. Da brachte die recht gute Ausbeute in den Einzeln auch nichts mehr. ■ bom

78.1.07

RIV

97.1.

AN 29.103

Castrop-Rauxeler „Grenzfälle“ wollen nicht umziehen

Tischtennis: WTTV plant fünf statt elf Bezirke

Die beiden Castrop-Rauxeler Tischtennis-Vereine stehen vor einer ungewissen Zukunft. Der Westdeutsche Tischtennis-Verband (WTTV) will nämlich seine verkrusteten Strukturen aufbrechen, die Zahl seiner Bezirke von elf auf fünf verringern und sie den politischen Bezirken in Nordrhein-Westfalen angleichen.

Ab der Saison 2005/06 solle die Tischtennis-Landschaft zwischen Rhein und Weser neu gestaltet sein, so der WTTV-Beschluss vom Oktober. Und ab dann sollen die DJK Roland Rauxel und der Post SV in den Ligen des (Tischtennis-)Bezirks Münster aufschlagen, sieht der Plan vor. Bisher zumindest: Denn die beiden Clubs aus der Europastadt würden dann ihre sportliche Heimat im Tischtennis-Kreis Dortmund und dem Bezirk Arnsberg verlieren. Was sowohl die Roländer als auch die Postler als Gefahr für ihre Vereine ansehen.

Jörg Bollenbach, Pressewart der DJK Roland Rauxel, formulierte die Auswirkungen der geplanten Umgruppierung besonders dramatisch: „Dann stünde unser Verein vor dem Aus.“ Mit fünf Erwachsenen- und drei Nachwuchsmannschaften ist Bollenbachs Club derzeit im Meisterschaftsbetrieb vertreten. „Vielleicht könnten wir im Bezirk Münster noch zwei Teams stellen“, mutmaßt er. Vor allem wegen

der weiten Wege ins Münsterland.

Das sieht auch Heinz-Günter Hiller so. Sportliche Gründe für den Verbleib der Teams aus der Europastadt im Kreis Dortmund und Bezirks Arnsberg hat der Pressewart des Post SV auch ausgemacht: „Im Kreis Dortmund gibt es unheimlich viele Schüler- und Jungenmannschaften.“ So auch beim PSV, der in der Rückrunde der laufenden Saison immerhin mit fünf Nachwuchs-Teams dabei ist. Da würde der Spielbetrieb im Bezirk Münster sehr aufwändig. Der Roländer Bollenbach mahnt: „Die Fahrtzeiten würden sich mehr als verdoppeln; gleichzeitig wäre der Verein durch die Benzinkosten fast ruiniert.“

Solche Probleme hat offenbar auch der WTTV kommen sehen. Weshalb der Verband seine Bezirke aufgefordert hat, „Grenzfälle“ bis zum Jahresende zu benennen. Seit letzter Woche wissen wie die Castrop-Rauxeler Clubs denn auch den Beirat des Bezirks Arnsberg hinter sich. Hiller: „Wir sind gewissermaßen Verhandlungsmasse.“

Eile ist aber in jedem Fall geboten. Damit nämlich die Strukturreform ab der Saison 2005/06 tatsächlich greifen kann, müssen die neuen Regularien zu Auf- und Abstieg sowie Umgruppierungen zur Saison 2004/05 stehen. ■ carlo